

New Work

3 EDITORIAL
4 WOHIN GEHT DER WANDEL?
6 KOLLABORATION

8 KOMMUNIKATION
10 KONZENTRATION
12 KONTAKT



New Work. Was ist daran neu?

Sind wir ehrlich: NEW WORK ist kein ganz neuer Begriff. Tatsächlich beschäftigen wir uns schon seit geraumer Zeit mit dem Wandel in der Arbeitswelt. Brunner ist davon doppelt betroffen: als international erfolgreicher Hersteller von Objekt- und Büromöbeln und als Arbeitgeber. Als Innovationstreiber unserer Branche sehen wir uns in der Pflicht, neue Erkenntnisse, Methoden und Techniken in unseren Unternehmensalltag zu integrieren und dafür Raum zu schaffen, z. B. in unserer INNOVATION FACTORY.

Für uns erweist sich das immer wieder von Vorteil – im Workflow, bei der Nutzung von Synergien und globalen Kooperationen, in Effizienz und Nachhaltigkeit, aber auch im Wettbewerb um gute, junge Fachkräfte. Deren Prioritäten, Arbeits- und Lebensweisen unterscheiden sich zusehendes von denen der langjährigen Mitarbeiter. Für Digital Natives ist ein international vernetztes Kommunizieren und Agieren zeitlich und örtlich unabhängig ganz natürlich. Sie fordern selbstbewusst flexible Arbeitsmodelle ein. Als Generation, deren Umweltbewusstsein schon im Kindesalter gefördert wurde, misst sie ihren Arbeitgeber auch daran, wie nachhaltig und verantwortungsbewusst dieser mit allen Ressourcen umgeht.

Im Gegenzug bringen sie wichtiges Know-how und neue Skills ins Unternehmen ein. Deren Wert haben die letzten Jahre deutlich gezeigt: Als die Pandemie zum Brandbeschleuniger der digitalen Transformation wurde, fiel ihnen der Wechsel ins Homeoffice, der Umgang mit digitalen Meeting- und Co-Working-Tools vergleichsweise leicht. Wo es möglich war, brachten diese Fertigkeiten unsere Teams auch auf Distanz wieder zusammen.

In dieser Zeit der massiven Veränderungen musste plötzlich gelebt werden, was zuvor theoretisch viel diskutiert worden war. Aus dieser konkreten, praktischen Erfahrung heraus haben wir Rückschlüsse auf die Zukunft der Arbeitswelt abgeleitet, die wir Ihnen im Folgenden gerne vorstellen. Weiteres, wie auch fortschrittliche Raumvisionen, finden Sie zudem auf unserer Plattform www.brunner-futureworks.com – klicken Sie doch mal rein.

Vor allem haben wir aber an Lösungen gefeilt, mit denen neue, vorteilhafte Arbeitsweisen ihren Platz im Office finden. Lösungen, welche die Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Konstellationen wieder zusammenbringen.

Die These vom Ende des Büros ist eine Illusion. Ja, das Homeoffice ist als weitere Möglichkeit hinzugekommen und birgt großes Potenzial, z. B. um Teilzeitkräfte wiederverstärkt einzubinden, Experten von einem anderen Standort kontinuierlicher ins Boot zu holen etc. Umfragen haben jedoch gezeigt, dass kaum ein Arbeitnehmer dauerhaft komplett ins Homeoffice wechseln möchte. Grund: das soziale Miteinander genießt einen hohen Stellenwert. Zu Recht!

Hier können Unternehmen ansetzen, um die Chancen des aktuellen Wandels zu nutzen und dessen Herausforderungen zu meistern. Welche Argumente rechtfertigen im digitalen Zeitalter den Weg in die Firma? Das zukunftsfähige Büro bietet sowohl die besten Konditionen für ein wirkungsvolles Arbeiten, als auch Orte der Begegnung. Wer Möglichkeiten zum direkten Austausch auf allen Ebenen schafft, für formelle und informelle kollegiale Kontakte, nutzt wertvolles Potenzial. Zwischenmenschliche Berührungspunkte und Kooperationen sind essentiell für Innovationen und das nicht zu unterschätzende Wir-Gefühl, die Identifikation mit der Firma.

Als Konsequenz lösen sich starre Strukturen auf. Räume werden flexibler, agiler, funktionaler und wohnlicher. Lounges, kommunikative Mittelzonen, Cafeterien für ein zwangloses, abteilungsübergreifendes Miteinander gewinnen an Bedeutung.

Auf die daraus resultierenden Konsequenzen in Sachen NEW-WORK-Infrastruktur und -Raumgestaltung haben wir unser Produktportfolio kontinuierlich ausgerichtet. Entstanden ist ein Werkzeugkasten der Optionen, mit dem sich neue Arbeitsmodelle und Gegebenheiten sinnvoll, bequem und ansprechend umsetzen lassen.

Sie finden Brunner-Möbel für Teamarbeiten in diversen Gruppierungen, für konzentrierte Einzelprojekte, Ihre Wohlfühlatmosphäre und Events aller Art im Office, der Kantine oder dem Außenbereich.

Egal ob Spezialist oder Allrounder: Funktionalität, Qualität, Ergonomie, Komfort und eine zeitlos-elegante Ästhetik bilden die DNA unserer Designmöbel. Für NEW WORK ergänzen wir Flexibilität, Modularität, Cosyness und Kompatibilität. Das wollen Sie sich genauer ansehen? Blättern Sie einfach weiter.

Herzlichst,

Dr. Marc Brunner & Philip Brunner

“Wir müssen Raum schaffen zum informellen Austausch. Da liegt der Schlüssel zu Innovation und Kreativität.“ Dr. Marc Brunner



Abb. 1 Arbeitsorte werden vielfältiger. Neben klassischen Szenarien entstehen informelle, wohnliche Treffpunkte für Austausch und Vernetzung. Der Abbau von Sichtbarrieren durch eine Zonierung aus Glas steigert die Teilhabe am Unternehmensgeschehen.

Abb. 2 Cafeteria: stärkt Körper und Wir-Gefühl.
Abb. 3 Ausblick: visionäre Arbeitsräume.



Abb. 2

from walls to horizons

Der jahrzehntelange Standard, Bürofläche streng in Zellen zu strukturieren, wird zunehmend abgelöst. Auf einer Formel der Flächeneffizienz mit möglichst hoher Nutzungsdichte folgt mit NEW WORK ein Umdenken. Wo Wände waren, entstehen großzügigere und abwechslungsreiche Arbeitslandschaften. Sie fördern Teamwork und Begegnung ebenso wie die Identifikation der Mitarbeiter und die Attraktivität des Arbeitgebers. Für die konkrete Umsetzung rücken flexible und modulare Lösungen in den Fokus, die den spontanen Austausch oder kurzfristige Teamprojekte ermöglichen. Hierfür haben wir stimmige Produkte und Systeme entwickelt: agil, multifunktional, kompatibel, intuitiv händelbar.

from here to hubs

Alle und alles zentral an einem Ort? Immer mehr Unternehmen lösen sich von solchen starren Arbeitsstrukturen. Stattdessen entstehen dezentrale Orte, die als Labs für Innovationen oder spezifische Projekte dienen. Flexibel zugängliche Hubs als schnelle und moderne Satelliten schaffen agile Möglichkeiten in und auch außerhalb der Firmenzentrale. Dezentralisierung ist ein wesentliches Thema für die Planung und Ausstattung künftiger Arbeitswelten. Für Unternehmen bedeutet die Umsetzung einen räumlich erfahrbaren Wandel und eine profitable Steigerung an attraktiver Flexibilität gegenüber Kunden, den eigenen Fachkräften und zukünftigen Mitarbeitern.

from self to society

„Nachhaltigkeit“ umfasst heute neben grünen Produkten, Klimaneutralität und Umweltschutz eine sichtbare Haltung, Sinnhaftigkeit und gesellschaftliche Verpflichtung. Das verändert für Firmen intern die Verantwortung für einen gesunden Arbeitsplatz im Hinblick auf Materialien, Verarbeitung und Wohlergehen. Extern wird der Umgang mit recycelten oder recycelfähigen Rohstoffen, eine CO2-neutrale Herstellung sowie die transparente Aufklärung über Waren und Werte wichtiger. Wir unterstützen Nachhaltigkeit im Unternehmen mit Möbeln, die ökologische Prinzipien ebenso verkörpern wie ein sinnvolles Design und deren Produktion in Recycling-Kreisläufen denkt sowie kurze Wege präferiert.

from company to community

Märkte bewegen sich schneller. Strategien werden kundenzentrierter. Prozesse verändern sich. Ja, es ist viel Bewegung in den Unternehmen. Bewegung, die auch die Organisation beeinflusst – und damit die Bürolandschaften. Aus abgesteckten Arbeitsfeldern können jetzt Begegnungszonen werden. Und statt getrennten Abteilungen entstehen smarte Hubs, die unterschiedliches Wissen schnell, klug und energiegeladener zusammenführen. Das Prinzip der Kooperation ist einer der wichtigsten Aspekte im großen Thema New Work. Wir bieten Umsetzungsmöglichkeiten mit neuen, modularen Produktideen, welche die Menschen zusammen bringen.

from status quo to status go

E-Commerce, eine ganz neue Welt der Kundenbeziehungen, Produktion 4.0 oder gänzlich neue Geschäftsmodelle: Die digitale Transformation verändert Unternehmen tief und bedeutet einen permanenten Wandel. Sie verlangt nach der Fähigkeit, schneller zu agieren und stetig zu lernen. Ein solch großer Umbruch wird immer stärker auch im Raum übersetzt. Wie steuert man Lernen oder innovatives Denken durch Begegnungszonen, informelle Treffpunkte und Teamzonen? Wie etabliert man agiles Arbeiten auf offeneren Büroflächen? Diese Fragen sind die Basis für unsere Überlegungen zu neuen Möbelideen, modularen Systemen und flexiblen Anwendungen.

from address to attitude

Wer sind wir? Wofür stehen wir? Warum will ich Teil davon sein? Wer das beantwortet, schafft Zugehörigkeit in einer immer unverbindlicheren Zeit und steigert seine Anziehungskraft. Statt um Äußerlichkeiten geht es um Identität. Diese wird geprägt von der Unternehmenskultur, Zielen und Werten. Abstrakte Begriffe, die auf vielfältige Weise gefördert, gelebt und zum Ausdruck gebracht werden können – auch durch das direkte Umfeld, z. B. mit CI-Design, Raumkonstellationen und Begegnungsstätten, die Identität greifbar machen. Wir helfen dabei mit breiter Farbpalette, passenden Materialien und Funktionen sowie unserer grundsätzlichen Haltung zur Nachhaltigkeit.



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 6

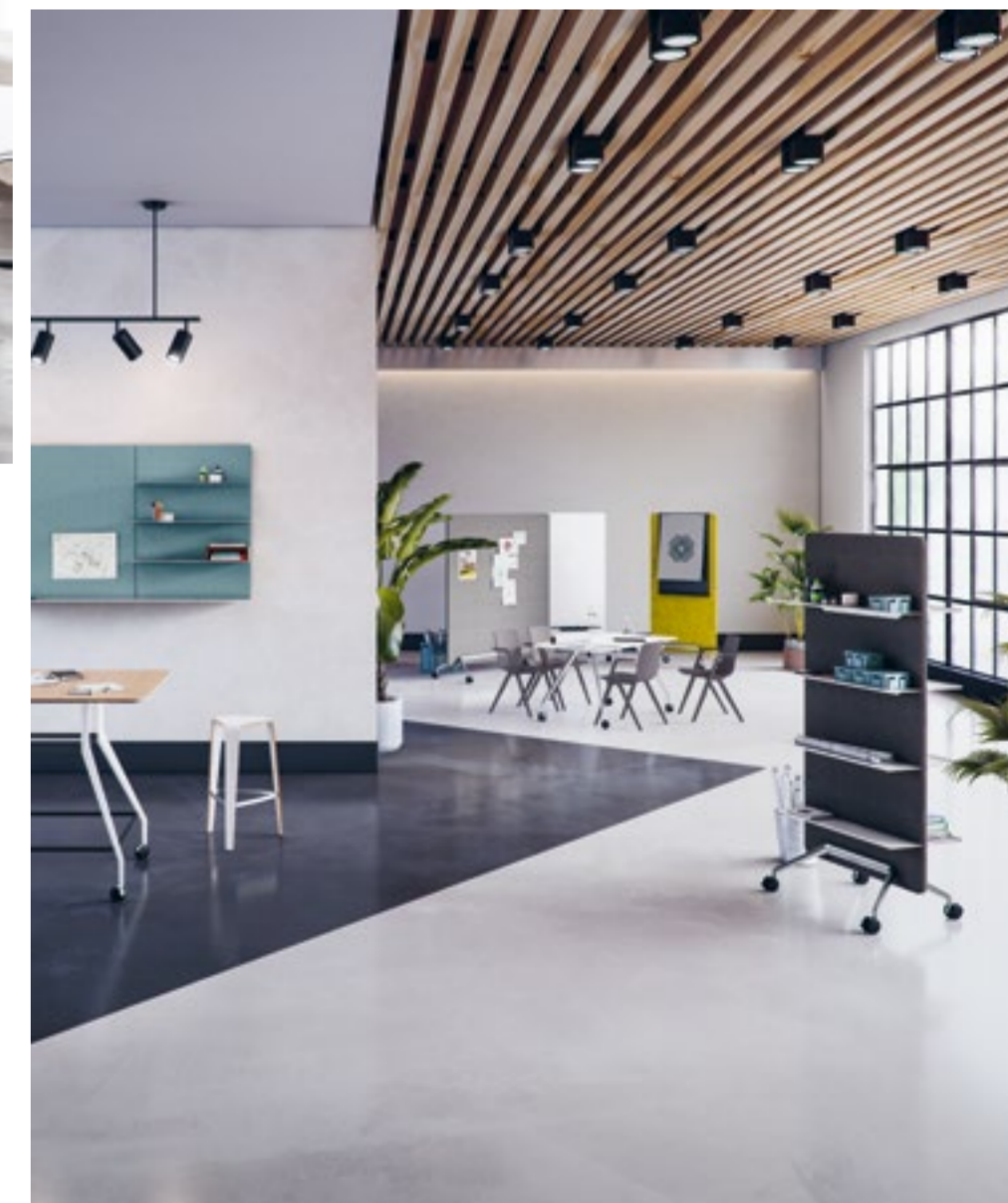


Abb. 9

Kollaboration

Agiler Workshopraum

Follow the Workflow

Unsere Lösung

Lernen, forschen, verwerfen, realisieren... Da wo Dinge entstehen, ist alles in Bewegung. Raum und Ausstattung gehen mit – bedarfsorientiert strukturiert, mobil auf Rollen, leicht hinzuziehbar, platzsparend gestapelt. Funktionale und wandlungsfähige Lösungen ermöglichen ein maximal effizientes Entwickeln neuer Ideen und Produkte. Hier, da oder dort? Wohin treibt uns der Workflow von morgen? Die Arbeitswelt wird hybrid und dezentralisiert sich in kreativen, konzentrierten und kontemplativen Inseln für

das Team und den Einzelnen – den agilen Hubs. Wir denken sie flexibel, spielerisch und biophil – eine inspirierende Plattform für Innovation und Interaktion. Funktionalität, Anpassungsfähigkeit und Veränderbarkeit stehen im Vordergrund. Modulare, nicht statische Bauelemente verwandeln große Eventhallen bei Bedarf in kleinen Units. Agile, schnelle Tech-Räume mit cleaner, grafischer Atmosphäre laden ein, neue Ideen zu entwickeln.

Kreativität ist nicht linear – deshalb sind unserer Möbel für diesen Ort der Schöpfung besonders vielseitig einsetzbar und wendig – ringsherum im Raum auf Rollen, auf Knopfdruck in Höhe und Tiefe oder nutzenorientiert umgebaut in wenigen Handgriffen. Kein Gedanke geht verloren, alle modernen Mittel werden ausgeschöpft an den beschreib- und elektrifizierbaren Boards und Tischen.

Abb. 4 Agile Projektgruppen brauchen wendige Konditionen für ihre kreative Arbeit.
Abb. 5 Schnell mal meeten? Einfach auf hero plus an den team-Tisch rollen.
Abb. 6 Mobiler Staffeltisch mit Höhenregulation und Whiteboard-Beschichtung.

Abb. 7 Open Space, Hörsaal, Arena? Mehrzweckräume profitieren vom kompatiblen Inventar.
Abb. 8 Das boards-Ensemble: zum Anlehnen, Einschleiben, Notieren oder Raum gliedern.
Abb. 9 Leicht, robust, platzsparend stapelbar und sehr elegant im Raum: Allrounder A-Chair.

Mittelzone und Cafeteria

Come together

Die Mittelzone entwickelt sich zu einer wohnlichen Arbeitslandschaft mit variabler Work-Topografie. Alles lässt sich integrieren: offene, auf Kommunikation ausgelegte Bereiche, legere Sitzgruppen, Einzelkabinen für den geschützten Rückzug. Erholung, Arbeit, Plausch, Networking: Der aktive Orts- und kreative Perspektivwechsel erfrischt Körper und Geist, fördert Impulse von außen und Kooperationen durch kollegiale Begegnungen.

Da ein Großteil von Kommunikation und Vernetzung im informellen Kontakt entsteht, rückt auch der abteilungsübergreifende Treffpunkt „Cafeteria“ in den Fokus. Die lockt mit einer ausgewogenen, genussvollen Speisekarte und einer entspannten Wohlfühl-atmosphäre mit unterschiedlichen Sitzangeboten in flexibler Anordnung (Bar, Bistro, Lounge), die Menschen aus allen Fachbereichen zusammenbringt.

Unsere Lösungen

Da Mittelzonen und Cafeterien Mehrzweckzonen sind, eignen sich unserer multifunktionalen Möbel für diese Bereiche sowohl zum Arbeiten als auch Entspannen oder Feiern. Freundliche und bequeme Formen passen zur offenen Raumstruktur der Mittelzone. Für die viel besuchte Cafeteria haben wir strapazierfähige, pflegeleichte und flexible Möbel ausgewählt, die sich einfach umstellen und/oder stapeln lassen. Klingt gut? Sieht auch so aus.



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13

Abb. 10 ray lounge: Fördert den informellen Austausch in Wohlfühl-atmosphäre.
Abb. 11 Mittagspause. Körper stärken. Kopf frei kriegen. Kollegen treffen.

Abb. 12 Auf pads bequem Kraft und kollegiale Impulse tanken, dann kann's weitergehen!
Abb. 13 oval: Orte der Begegnung schaffen – für Networking, Synergien, Ideen und Gemeinschaft.

Abb. 14 banc cabin: Rückzugsort für Solokünstler mit viel Komfort.
 Abb. 15 cellular: Keimzelle für Effizienz in konzentrierter Co-Existenz.
 Abb. 16 Geschützte Meeting-Lounge mitten im Raum – oval cabin.



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 14

Konzentration

Bibliothek und Meetingraum

Keep the focus

Wissen tanken: konzentriert, in aller Ruhe und höchst komfortabel – damit nichts ablenkt von der Suche nach einer Lösung, einer Idee, einer Erklärung als Fundament für neue Erkenntnisse: Die Bibliothek ist ein geschützter Wohlfühlraum mit durchdachter Sitz- und Arbeitslandschaft für Effizienz in entspannter Co-Existenz. Hier greifen die einen nach den Sternen während sich andere in ihre Recherchen versenken – achtsam und zielstrebig.

Ebenfalls das Ziel vor Augen haben die Konferenz- und Seminarteilnehmer im Meetingraum. Hier, in einem geschützten und klar strukturierten Umfeld, kommt die Kommunikation auf den Punkt. Für ein ziel führendes Lernen, Entwickeln, Erforschen, Verhandeln und Einigen. Meetingräume dienen dem intensiven Austausch – formell und informell, vor Ort und zeitgleich digital vernetzt mit Partnern aus aller Welt.

Unsere Lösungen

Recherchen und Meetings können länger dauern, deshalb setzen wir Sie hier auf ergonomische Zonen, eine komfortabel angepasste Polsterung und fördern ein aktives Sitzen für eine bessere Durchblutung und Ihr Wohlbefinden. Individuell konfigurierbare Tischanlagen mit passender Elektrifizierung komplettieren das Inventar.

Es ist Zeit, Arbeit neu zu denken.

Wir laden Sie ein, neue Organisationsstrukturen, Veränderungen im Teamwork, nachhaltiges Denken und den Einfluss von NEW WORK auf die Unternehmenskultur mit uns zusammen zu diskutieren und konkret zu gestalten. Lassen Sie uns in Kontakt kommen.



Selmer GmbH
Wenger Straße 3
5203 Köstendorf

06216 20 210
info@selmer.at
www.selmer.at

